

Tagespflegedienst

Bewerbung zur Tagespflegeperson gemäß § 22, 23, 24 SGB VIII (Tagespflege im eigenen Haushalt oder in anderen Räumen) und/oder Antrag zur Erteilung einer Erlaubnis für Kindertagespflege gem. § 43 SGB VIII

Hinweise zum Ausfüllen des Bewerberbogens:

Felder, die grau hinterlegt sind, können Sie freiwillig ausfüllen. Ob Sie hierzu Angaben machen, hat keinen Einfluss auf die Feststellung Ihrer Eignung als Tagespflegeperson und die Erteilung einer Pflegeerlaubnis! Bedenken Sie aber: die Beratung und Vermittlung eines Tagespflegekindees können wir optimieren, je mehr Angaben Sie machen!

1. Angaben zur Tagespflegeperson

	Tagespflegeperson	Ehepartner/ Lebenspartner
Name, Geburtsname		
Vorname		
PLZ, Wohnort, Ortsteil		
Straße		
Telefon privat		
Telefon mobil		
Telefon dienstlich		
E-Mail:		
Geburtsdatum, Geburtsort		
Staatsangehörigkeit		
Konfession		
Familienstand		
Schulabschluss (mind. Hauptschule)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Welcher?		
erlernter Beruf		
ausgeübter Beruf		
Zusätzliche Tätigkeiten oder zeitliche Verpflichtungen		
Bankverbindung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Name der Bank ▪ Kontonummer ▪ Bankleitzahl 		

2. Angaben zur Familie

In meinem Haushalt leben folgende Personen:					
Name	Geb.-Datum	Schule/ Beruf	Leibl. Kind	Pflegekind	Sonstige Angehörige

3. Angaben zum Betreuungsort und zur Wohnanlage und Wohnung

Wo findet die Betreuung statt:					
Adresse					
	Anzahl der Räume die für die Betreuung genutzt werden				
	Größe der Räume, die für die Betreuung genutzt werden (in m ²)				
	Ist für das Tageskind ein Ruheraum oder eine Ruhemöglichkeit vorhanden?	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
	Außenfläche (Garten, Spielplatz in der Nähe)				
	Haustiere	<input type="checkbox"/>	ja; Welche?	<input type="checkbox"/>	nein
	Raucherhaushalt:	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
	Ich kann ausreichend Spielmaterialien zur Verfügung stellen	<input type="checkbox"/>	ja; für welches Alter?	<input type="checkbox"/>	Nein
	Meine Wohnung ist bereits kindersicher bzw. ich bin bereit, sie kindersicher zu machen (z. B. Steckdosenschutz, Arznei- und Putzmittel unter Verschluss, Treppensicherung).	<input type="checkbox"/>	Ja, meine Wohnung ist bereits kindersicher.	<input type="checkbox"/>	Nein, ich bin nicht bereit, meine Wohnung zu verändern.
		<input type="checkbox"/>	Ja, ich werde meine Wohnung kindersicher machen.		

5. Vom Gesetzgeber geforderter Qualifikationsnachweis

Welche Qualifikation haben Sie?			
<input type="checkbox"/>	Dipl.-Sozialpädagoge/in		
<input type="checkbox"/>	Dipl.-Sozialarbeiter/in		
<input type="checkbox"/>	Dipl.-Heilpädagoge/in		
<input type="checkbox"/>	Dipl.-Pädagoge		
<input type="checkbox"/>	Erzieher/in		
<input type="checkbox"/>	Kinderpfleger/in		
<input type="checkbox"/>	Familienpfleger/in		
<input type="checkbox"/>	Assistent/in im Sozialwesen*		
<input type="checkbox"/>	Soziale und medizinische Helferberufe **		
<input type="checkbox"/>	anderer, nicht fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss		
<input type="checkbox"/>	noch in Berufsausbildung		
<input type="checkbox"/>	ohne abgeschlossene Berufsausbildung		
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:		
* Sozialassistent/in, Sozialbetreuer/in, sozialpädagogische/r Assistent/in			
** Erziehungshelfer/in, Heilerziehungshelfer/in, Heilerziehungspflegehelfer/in, Krankenpflegehelfer/in			
Haben Sie einen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege abgeschlossen?			
<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
	wann?		
	bei welchem Träger?		
Dauer des Qualifizierungskurses			
<input type="checkbox"/>	weniger als 80 Stunden	<input type="checkbox"/>	Grundqualifizierung (80 Stunden)
<input type="checkbox"/>	Aufbaukurs (80 Stunden)	<input type="checkbox"/>	Kurs von 160 Stunden und mehr
Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder			
<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
	wann?		
Sind Sie bereit an einem Qualifizierungskurs teilzunehmen?			
<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Waren Sie früher als Tagespflegeperson tätig?			
<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
	wann?		

6. Notwendige Unterlagen für die Antragsstellung

Tabellarischer Lebenslauf des/der Bewerbers/in	<input type="checkbox"/>	ist beigelegt
	<input type="checkbox"/>	wird nachgereicht
Aktuelles erweitertes Führungszeugnis des/der Bewerbers/in, des Ehepartners bzw. des Lebenspartners/in und weiterer volljähriger Haushaltsangehörigen (ist beim Einwohnermeldeamt zur Vorlage beim Familienservicebüro zu beantragen)	<input type="checkbox"/>	ist beigelegt
	<input type="checkbox"/>	wird nachgereicht
Aktuelle hausärztliche Bescheinigung über den Ausschluss von ansteckenden, psychischen Erkrankungen bzw. Suchtkrankheiten des/der Bewerbers/in, des Ehepartners bzw. des Lebenspartners/in und weiterer volljähriger Haushaltsangehörigen	<input type="checkbox"/>	ist beigelegt
	<input type="checkbox"/>	wird nachgereicht
Nachweis eines Schulabschlusses (mind. Hauptschulabschluss) und/oder einer Berufsausbildung, sowie der Nachweis einer pädagogischen Qualifikation	<input type="checkbox"/>	ist beigelegt
	<input type="checkbox"/>	wird nachgereicht

7. Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass meine Familie und ich frei sind von ansteckenden und psychischen bzw. Suchterkrankungen und nicht vorbestraft sind.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und dass ich keine wichtigen Angaben verschwiegen habe. Ich verpflichte mich ausdrücklich, **alle Änderungen** (z. B. Trennung, Scheidung, Umzug) hierzu unaufgefordert und unverzüglich dem zuständigen Familienservicebüro und dem Fachdienst Jugend mitzuteilen.

Weiterhin versichere ich, dass meine Familie keine Hilfen zur Erziehung gem. § 27 ff. SGB VIII in Anspruch nimmt bzw. genommen hat und bevollmächtigt den zuständigen Mitarbeiter des Familienservicebüros hierzu beim Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, Erkundigungen einzuholen. Insoweit entbinde ich den zuständigen Sachbearbeiter des Fachdienstes Jugend, Am Schölerberg 1, Osnabrück, von seiner Schweigepflicht.

Außerdem erkläre ich mich zum Wohle des Tageskindes zu einer engen Zusammenarbeit mit allen Beteiligten (Eltern, Familienservicebüro, Fachdienst Jugend) bereit.

Mir ist bekannt, dass nach Ablauf von 5 Jahren eine erneute Überprüfung meiner Eignung stattfinden muss.

Datum, Unterschrift der Tagespflegeperson

Unterschrift des Ehepartners/Lebenspartners

8. Datenspeicherung und Datenübermittlung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass

- a. das Familienbüro der Gemeinde Bissendorf die von mir angegebenen Daten speichert und an das Jugendamt beim Landkreis Osnabrück zwecks Erteilung einer Pflegeerlaubnis weiterleiten kann.
- b. meine Telefonnummer und Adresse an interessierte Eltern weitergeleitet werden kann.
- c. meine Daten an andere Familienservicebüros weitergeleitet werden, sofern ich für das jeweilige Familien und Kinderservicebüro (für eine Nachbarkommune) tätig sein möchte.
- d. Meine freiwillig angegebenen Daten für die Vermittlung eines Betreuungsverhältnisses sowie zu statistischen Auswertungen in einer Datenbank gespeichert und vom Familienbüro der Gemeinde Bissendorf und dem Fachdienst Jugend des Landkreises Osnabrück eingesehen werden können.

Auf meinen Wunsch können diese Daten jederzeit gesperrt oder gelöscht werden. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung verweigern oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Ort, Datum,

Unterschrift Tagespflegeperson

9. Verpflichtende Erklärung für die Tätigkeit in der Kindertagespflege

1. Recht auf eine gewaltfreie Erziehung (§ 1631 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB))

Die Personensorge umfasst insbesondere die Pflicht und das Recht, das Kind zu pflegen, zu erziehen, zu beaufsichtigen und seinen Aufenthalt zu bestimmen. Ich erkläre mich zu einer gewaltfreien Erziehung bereit. Ich erkenne an, dass jegliche Art körperlicher Bestrafung von Kindern sowie seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen unzulässig sind.

2. Schutzauftrag bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung/ Meldepflicht nach § 8a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII

Ich bin verpflichtet, das Kindeswohl zu beobachten. Sind Zweifel an einer dem Kindeswohl entsprechenden Versorgung vorhanden, werde ich mich mit der zuständigen pädagogischen Fachkraft im Familienbüro der Gemeinde Hagen a.T.W. beraten. Sollte ich bei einem Tagespflegekind gravierende Missstände in der Versorgung oder einschlägige Symptome von drohender Kindeswohlgefährdung wahrnehmen, werde ich das Familienbüro unverzüglich informieren.

3. Datenschutz in der Kindertagespflege/ Schweigepflicht

Nach § 65 Abs. 1 SGB VIII verpflichte ich mich zum Datenschutz hinsichtlich der mir anvertrauten Informationen über die Lebensumstände und persönlichen Daten der Tagespflegekinder.

Eine unbefugte Weitergabe der mir anvertrauten Daten an Dritte stellt eine Verletzung des Rechtes auf die Selbstbestimmung der/ des Betroffenen dar. Dies gilt auch für die Zeit nach Beendigung der Kindertagespflege.

Datum

Unterschrift der Tagespflegeperson